

NEWSLETTER TRIAS: Stand der Arbeiten, Juli 2021

Sehr geehrte Damen und Herren

Die **externe Vernehmlassung der Faktenblätter TRIAS** stiess auf reges Interesse. Wir bedanken uns an diese Stelle für die eingereichten Stellungnahmen. Die eingebrachten Überlegungen haben wir geprüft und, wo möglich, bei den Faktenblättern aufgenommen. Der Vernehmlassungsbericht dazu wird folgen.

Grundsätzlich wurden die Faktenblätter als nützlich und praxisorientiert eingestuft. Anpassungsvorschläge gab es vor allem beim Faktenblatt «Nachhaltigkeit». Bei den anderen Faktenblättern gab es weniger Überarbeitungswünsche. Verschiedene Male wurde darauf hingewiesen, dass auf die Verlinkung mit den KBOB-Dokumenten geachtet werden soll. Diesem Anliegen sind wir ebenfalls nachgekommen.

Die Arbeitsgruppe TRIAS ist nun daran die Faktenblätter zu finalisieren. Anschliessend werden diese durch die drei föderalen Entscheidungsgremien verabschiedet, stehen ab Herbst 2021 elektronisch zur Verfügung und werden basierend auf den Erfahrungen aus der Praxis regelmässig überarbeitet.

Die Arbeiten zum **eigentlichen Beschaffungsleitfaden** kommen gut voran. Die Arbeitsgruppe hat sich entschieden, den Beschaffungsprozess in sieben Schritte zu gliedern. Anhand der sieben Schritte soll die bzw. der Beschaffungsverantwortliche durch den Beschaffungsprozess geführt werden, um die Beschaffung sämtlicher Beschaffungsgegenstände reibungslos durchführen zu können:



Die Arbeitsgruppe konnte die Texte zu den zwei ersten Schritten bereits erarbeiten und ist nun daran diese zu finalisieren. Dabei wurde darauf geachtet, dass die Unterschiede zwischen Bund und Kantonen/Gemeinden/Städte auf einen Blick ersichtlich sind. Hilfreiche Dokumente und Internetseiten wurden bei den einzelnen Schritten gezielt verlinkt. Bis Anfang 2022 sollen sämtliche Inhalte vorliegen. Anschliessend findet die öffentliche Vernehmlassung statt. Der Leitfaden wird in der zweiten Hälfte 2022 verfügbar sein.

Infobox

Bei möglichen Fragen oder Anliegen stehen Ihnen Herr Pascal Bieri (pascal.bieri@bbl.admin.ch, 058 464 04 07) und Frau Regina Füeg (regina.fueeg@bpuk.ch, 031 320 16 92) von der Projektleitung sehr gerne zur Verfügung.